

## **E.ON und Lumenaza bauen das lokale Energiesystem der Zukunft auf**

Berlin, 07.02.2018. E.ON und Lumenaza haben in Simris, einem kleinen Dorf in Südschweden, ein lokales Energiesystem geschaffen, das vollständig auf erneuerbarer Energie basiert. Die Energie für die rund 140 Haushalte stammt hauptsächlich aus einer Windkraftanlage und Photovoltaikmodulen. Die Bewohner des Dorfes sind nicht nur Energieverbraucher, sondern produzieren auch ihre eigene Energie durch die intelligente Verknüpfung von Photovoltaikanlagen mit Batteriesystemen. Darüber hinaus werden Wärmepumpen und andere steuerbare Lasten in das Energiesystem des Dorfes integriert.

Die Bewohner von Simris können nun in Echtzeit ihren individuellen sowie den kumulierten Energieverbrauch überprüfen und mit der lokalen Energieerzeugung vergleichen. Darüber hinaus können sie am Demand Response-Programm teilnehmen und erhalten eine sofortige visuelle Rückmeldung darüber, wie viel Energie sie eingebracht haben und wie hoch ihr individueller finanzieller Ausgleich für die angebotene Flexibilität ist. Um die Visualisierung der Energieströme für die Bewohner zu realisieren, wird die utility-in-a-box-Lösung von Lumenaza für verteilte Energieressourcen eingesetzt.

„Wir befinden uns inmitten gewaltiger Veränderungen im Energiesektor. Künftig wird die Erzeugung von Energie und deren Verbrauch erneuerbar, dezentral und lokal sein. Simris ist ein perfektes Beispiel dafür, wie die Energiewende auf lokaler Ebene realisiert und wie ein hoher Grad an Selbstversorgung erreicht werden kann. Wir freuen uns, dass wir mit unserer Software helfen können, diesen Wandel voranzutreiben“, kommentiert Christian Chudoba, Gründer und CEO von Lumenaza.

Lumenaza begann 2013, Erzeuger und Verbraucher von erneuerbaren Energien intelligent miteinander zu verbinden und zu steuern. Die Software-Plattform fungiert heute als utility-in-a-box, sodass jeder Teilnehmer des Energiemarktes zu einem innovativen und digitalen Akteur werden kann. Die Fähigkeit große Datenmengen zu verarbeiten, macht Lumenaza zum bevorzugten Partner von E.ON. Es ist das erste Projekt außerhalb Deutschlands für das Berliner Softwareunternehmen.

„Simris ist für uns ein spannendes Projekt. Wir sind in der Lage, die lokale und nachhaltige Energiewende in Schweden mit innovativen Geräten und intelligenter Software zu demonstrieren. Die Datenvisualisierung ist für uns ein zentrales Thema, da sie unseren Kunden eine beispiellose Transparenz in Bezug auf ihre individuelle Energieproduktion und ihren Energieverbrauch bietet. Außerdem ermöglichen wir unsere Kunden so, sich vor Ort stärker zu engagieren und Einfluss auf ihre Energieversorgung zu nehmen“, sagt Peder Kjellén, Projektleiter bei E.ON.

### Über Lumenaza:

Lumenaza ist der Softwareanbieter für die neue, dezentrale Energiewelt. Die Software kann praktisch alle Funktionen, die im Energiemarkt benötigt werden, modular als "utility-in-a-box" anbieten. Das Unternehmen ist in der Lage, erneuerbare Kraftwerke zu steuern, Strom von großen und kleinen Erzeugungsanlagen einzubeziehen, Bilanzkreise zu verwalten sowie in Echtzeit Energiemanagement-Daten für alle Marktteilnehmer zugänglich zu machen. Der grüne Strom kann direkt an den Endkunden weiterverkauft werden. Lumenaza ermöglicht es, alle Teilnehmer der neuen Energiewelt auf einem digitalen Marktplatz zu verbinden und intelligent zu steuern und spricht somit Versorger, neue Akteure und Erzeuger in gleichem Maße an. Bereits heute wurden viele Projekte mit zahlreichen Energieakteuren umgesetzt. Mehr Informationen finden Sie unter: [www.lumenaza.de](http://www.lumenaza.de)